

Prof. Gregor M. Rutrecht

WS 16

WERKMAPPE BACHELOR + MASTER

Aufgabe: Sinn der Werkmappe ist es neben der "Momentaufnahme" der Bachelor bzw. Masterabschlussarbeit das *architektonische Werden* des Studierenden- also ihr *Werk*- zu zeigen. In ihrer Werkmappe soll eine Auswahl ihrer Studienleistungen dokumentiert werden, die charakterisch für ihren Lernweg sind und sie von ihrer besten Seite zeigt. Zusammen mit ihrer Abschlussarbeit entsteht so ein Bild von ihrem Studienweg und ihrer Abschlussarbeit als ein Ausdruck ihrer Persönlichkeit. Versuchen sie eine einfache, prägnante Darstellung zu finden, die Lust macht die Seiten ihres Portfolios umzublättern. Bewehrt haben sich grafische Annäherungen, die großzügig mit ihrem zu zeigenden "Rohstoff" der Projekte und Aktivitäten umgehen. Zur Arbeit gehören eine Vita, ein Foto, ggf. ein Werkverzeichnis am Ende, das alle Projekte und Aktivitäten durch zB. jeweils ein typisches Bild zeigt. Ihre gesamten Interessen während der Studienzeit können in dieser Mappe Ausdruck finden, dazu gehören Exkursionen, Wahlfächer, Praxissemestererfahrungen wie auch andere persönlichkeitsbildende Aktivitäten.

Leistungen: Erstellen einer analogen und digitalen (CD) Werkmappe, die auch als Bewerbungsmappe für ein Masterstudium oder für eine Bürotätigkeit geeignet ist. Die Betreuung dieser Leistung findet vom jeweils themenausgebenden Professor im Rahmen der Bachelor - bzw. Masterbetreuung statt. Es ist also kein separater Lehrtermin vorgesehen. Mit dieser Leistung können sie also schon vorher studienbegleitend beginnen.

Termine: Abgabe idealerweise zur Präsentation der Bachelorarbeit